

Allgemeines 1868

- Nr. 2 Seite 7 Verzeichniß der Controll-Versammlungsplätze nebst den dazu gehörigen Ortschaften des Landwehr-Bataillons-Bezirks **Brandenburg** (1. Bataillon 4 Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 24) im Kreise Osthavelland.
I. 4. Compangnie **Spandau**
4. **Nauen** (Land) 1. **Wustermark**, 2. **Wernitz**, 3. **Röthehof**, 4. **Niederhof**, 5. **Markee**, 6. **Markau**, 7. **Neuhof**, 8. **Bredow**, 9. **Ceestow**, 10. **Finkenkrug**, 11. **Neukammer**
- Nr. 2 S.9 Sechs Mieten Heu und Streußel stehen zum Verkauf bei dem Colonisten **August UTER** zu **Utershorst** bei **Nauen**.
- Nr. 4 S. 20 Drei Mieten Sträußel hat der Colonist **August UTER** auf **Utershorst** zu verkaufen.
- Nr. 5 S. 21 Für die Abgebrannten zu **Johann-Georgenstadt** im Königreich Sachsen spendeten die Bredower 5 Thlr. 18 Sgr.
- Nr. 6 S. 24 Ein tüchtiger Schirr-Meier sucht einen Dienst zum 1. April. Gefällige Adressen werden in **Kemnitz** bei **Werder** unter der Adresse Herrn **BREDOW** erbeten.
- Nr. 6 S. 30 Ein kräftiger Bulle, 1 ½ Jahr alt, ist zu verkaufen beim Kossäth **JÄNICKE** in **Bredow**.
- Nr. Nr. 12 S. 55 Strohhut-Wäsche
Die ...
A. REINICKE in **Potsdam**, Nauener Straße Nr. 30-31, am Wilhelmsplatz
- Nr. 18 S. 88 Bekanntmachung
Das zu dem **HEESE**'schen Kossäthengute in **Satzkorn** gehörige Acker- und Wirthschafts-Inventarium als: 2 Pferde, 1 zweijähriges Fohlen, 4 Kühe, 2 Schweine, 2 Ackerwagen, 1 Futterlade, 1 Pflug, 4 Eggen, Gesindebetten, 1 Rolle, u. dgl. m., sowie die vorhandenen Vorräthe an Heu, Stroh, Kartoffeln und Runkelbeete, sollen am Dienstag, den 3. März, von Morgens 8 Uhr ab, auf dem obengenannten Gehöft meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.
A. GRÜNTAL in **Potsdam**, Lindenstraße Nr. 5
- Nr. 18 S. 89 Eine frischmilchende Kuh steht zum Verkauf bei **Carl HÖNE** in **Bredow**.
- Nr. 31 S. 176 Eine frischmilchende Kuh mit Kalb steht bei dem Kossäthen A. **NÖLTE** in **Bredow** zum Verkauf.

- Nr. 32 S. 184 Ein Thaler Belohnung
Eine langhärige, ganz weiß gefleckte Pudelhündin, zur Zeit sehr hitzig, ist mir in der Nacht vom 13. zum 14. d. M. mit der Kette entlaufen oder gestohlen worden. Obige Belohnung sichere ich demjenigen zu, der mir zu den Besitz der Hündin verhilft.
Mühlenmeister **EUEN** in **Gr.-Glienicke**
- Nr. 33 S. 186 Die Musterung der Bredower Militärpflichtigen findet am 16. Mai um 10.00 Uhr in Nauen statt.
- Nr. 33 S. 188 Ediktal-Citation
Auf die Anklage des Staats-Anwaltes vom 6. Dezember 1867 ist gegen die nachbenannten Landwehrmänner:
...
14. Matrosen **August GÖRITZ**, am 24. Juli 1827 zu **Rohrbeck** geboren, in **Gatow** ortsangehörig, evangelisch
...
wegen unerlaubten Auswanderns nach § 110 des Strafgesetzbuches die Untersuchung eingeleitet und haben wir zum mündlichen Verfahren einen Termin auf den 30. September 1868, Vorm. 9 Uhr, in unserem Gerichtslocale anberaumt, wozu die dem jetzigen Aufenthalte nach unbekanntem Angeklagten mit der Aufforderung vorgeladen werden, zur festgesetzten Stunde zu erscheinen und die zu ihrer Vertheidigung dienenden Beweismittel mit zur Stelle zu bringen, oder solche unter genauer Angabe der dadurch zu erweisenden Thatsachen uns so zeitig vor dem Termine anzuzeigen, daß sie noch zu demselben herbeigeschafft werden können.
Erscheinen die Angeklagten nicht, so wird mit der Untersuchung und Entscheidung in contumaciam verfahren werden.
Spandau, den 27. März 1868
Königliches Domainen-Polizei-Amt
- Nr. 34 S. 200 Hiermit zeigen wir Freunden und Bekannten ergebenst an, daß unser guter Vater und Großvater, der Grabenmeister **Friedrich UTER**, am 27. d. M., Morgens 8 Uhr im 73 Lebensjahre sanft entschlafen ist.
Utershorst bei Nauen.
Die Hinterbliebenen
- Nr. 35 S. 203 Danksagung
Allen Denen, die sich bei der Beerdigung unseres verstorbenen Vaters betheilt haben, sowie Denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen und zur Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern besten und herzlichsten Dank.

Utershorst bei Nauen

Die Gebrüder **Fr.** u. **Wilh. UTER.**

- Nr. 37 S. 218 Botenfrau **TAUBE** in **Wustermark**
- Nr. 41 S. 237 Für die Notleidenden in Ostpreußen spendete **Bredow** 61 Thlr. 7 Sgr. (15. Mai 1868)
- Nr. 51 S. 302 Zwei tüchtige Stellmachersgehülfen können sogleich in Arbeit treten bei **PLETTENBERG** in **Bredow**.
- Nr. 53 S. 310 **Nauen.** – 6. Juli. Der Dienstknecht **Carl THIELE** aus **Fahrland**, welcher bei dem Ackerbürger **W. NEYE** hierselbst diente und vor einigen Tagen mehrere Tausend Thaler erbt, starb gestern beim Abendessen urplötzlich an einer Erstickung.
- Nr. 56 S. 326 **Sagan**, 13. Juli. In dem Dorfe Schöneich hat der Häusler **LEHFELD** bereits am Johannistage (24. Juni) Brod aus Roggen diesjähriger Ernte gebacken und mit seiner Familie verspeist. Die ältesten Leute erinnern sich eines solchen Falles nicht.
- Nr. 56 S. 328 Ein schwarzbrauner Wallach ist zu verkaufen bei dem Kossäthen **KÖHNE** in **Bredow**. (Schreibfehler – KÄHNE)
- Nr. 56 S. 330 Eine Unterwohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, ist sogleich oder zum 1. October zu vermieten Chaussee-Straße Nr. 30 bei **W. RÖDING**.
- Nr. 56 S. 330 Zwei ordentliche, tüchtige unverheirathete Knechte werden zu Michaeli in der Brennerei auf dem Gute zu **Bredow** bei **Nauen** gesucht.
- Nr. 58 S. 340 Für **Uli EUENT**:
In **Linum** wurde die Eubruch verpachtet.
- Nr. 60 S. 345 Bekanntmachung
Die den minorennen Geschwistern **GRÜNEFELD** gehörigen Grundstücke, und zwar:
a) die zu **Bredow** belegene, im Hypothekenbuch von diesem Ort Vol. II. Nr. 87 p. 361 verzeichnete Wiese, abgeschätzt auf 650 Thlr.,
b) die hier belegene, im Hypothekenbuch von **Nauen** Vol V. Nr. 3 pag. 159 verzeichnete Schuhmacherwiese, abgeschätzt auf 550 Thlr.,
c) die hier belegene, im Hypothekenbuche von **Nauen** Vol. IXd. p. 144 verzeichnete Wiese, abgeschätzt auf 50 Thlr.,
d) die hier belegene, im Hypothekenbuche von **Nauen** Vol. V. p. 71 verzeichnete Damm-Wiese, abgeschätzt auf 125 Thlr. nebst

Schneckmühle und Bretterschuppen, taxirt auf 202 Thlr.
e) die hier belegene, im Hypothekenbuch von Nauen Vol. V B1.
Nr. 11c. p. 73 verzeichnete Dammwiese, taxirt auf 75 Thlr.,
f) eine hier belegene, im Hypothekenbuch nicht verzeichnete
Wiese von 115 Quadrat-Ruthen, welche der Vater der jetzigen
Besitzer von dem Müllermeister **KLUNTE** gekauft,
sollen in freiwilliger Subhastation öffentlich verkauft werden, und
steht hierzu ein Termin am 3. September 1868, Vormittags 1 Uhr,
in unserem Gerichtslocal an.

Nauen, den 10. Juli 1868

Königliche Kreisgerichts-Commission

- Nr. 60 S. 348 Nauen, 31. Juli. Gestern Abend gegen 6 Uhr entsand durch einen
Blitzstrahl in der Scheune des Bauern **THIELE** zu **Groß-Behnitz**
Feuer und ist in Folge dessen das ganze Gehöft desselben und
von dem Gehöft des Bauern **BREDOW** eine Scheune und ein Stall
ein Raub der Flammen geworden. Beide waren fast mit der Ernte
fertig und sind sämmtliche Vorräthe verbrannt.
- Nr. 60 S. 350 Oeffentliche Bekanntmachung
Hierdurch bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der
Torfmeister **H. SCHACHT** für den hiesigen Gutsbezirk als
Feldhüter von uns angestellt und bereits auf die Feldpolizei-
Ordnung vereidigt ist.
Bredow, den 30. Juli 1868
Das Dominium
- Nr. 63 S. 366 Ein tüchtiger Stellmacher-Gesell kann sogleich in Arbeit treten bei
PLETTENBERG, Stellmachermeister in **Bredow**.
- Nr. 68 S. 392 Sonntag den 30. August;
Großer Erntekranz!
Anfang 3 Uhr.
N.B. Von 1 Uhr ab werden fette Gänse auf der Kegelbahn
ausgeschoben, wozu freundlichst einladet
Ernst LEHMANN in **Bredow**
- Nr. 69 S. 399 Nach langen schweren Leiden entriß uns heut früh 3 ½ Uhr der
unerbittliche Tod unsern hoffnungsvollen Sohn und Bruder **Fritz** in
seinem 25. Lebensjahre. Diese schmerzliche Anzeige allen
Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung um
stille Theilnahme bittend.
Ceestow, den 29. August 1868
REINICKE nebst Familie
- Nr. 72 S. 422 Durch Klatscherei, welche ich nacherzählt, ist die hiesige
Brennerfamilie **MATTES** und namentlich deren Tochter beleidigt

worden; ich erkläre daher hiermit öffentlich, daß ich selbst diesen Klatsch für Verleumdung halte, welche von irgendeiner böswilligen Zune, ohne den geringsten Grund zu haben, ausgegangen ist.

Karoline DANNE,
Kuhmeisterfrau in **Bredow**

- Nr. 73 S. 427 **Stade** (Hannover), 11. September. Als ein wunderbares Spiel der Natur, welches dieser abnorme Sommer hervorgebracht hat, theile ich Ihnen mit, daß hier in Stade vor dem Hohen Thore, ein Pflaumenbaum zu gleicher Zeit reife Früchte und neue Blüten trägt. ...(September)
- Nr. 74 S. 438 Gestorben in **Nauen** im August:
25) **Marie Sophie Agnes REINICKE**, Rentierst., 1 J. 7 M. 23 T., Bräune
- Nr. 78 S. 463 Zwei Miethen Streußel stehen zum Verkauf bei dem Colonisten **August UTER** in **Utershorst**.
- Nr. 86 S. 514 Bei dem Kossäth **JÄNICKE** in **Bredow** steht eine Kuh nebst Kalb zum Verkauf.
- Nr. 88 S. 528 Ein paar fette Schweine stehen beim Colonisten **August UTER** auf **Utershorst** zum Verkauf.
- Nr. 89 S. 536 In **Nauen** getraut wurden im October:
1) der Zimmergesell **August Friedrich Wilhelm HEESE** mit **Caroline Wilhelmine VOIGT**
- Nr. 94 S. 568 **Bredow**, 27. Nov. Gestern ist hier durch die Wachsamkeit eines Hundes nicht allein ein Diebstahl vereitelt, sondern auch ein Dieb auf frischer That ertappt worden. – Zwischen 12 und 1 Uhr Nachts wurde der Wirth des **S**'schen Gehöftes durch starkes Bellen seines Hundes geweckt. Ein Blick durch das Fenster ließ ihn auf dem Hofe eine Gestalt erkennen, die sich eiligst vom Pferdestall in einen andern Stall zu flüchten schien, gefolgt von dem wachsamen Hunde. Gewiß würde der Dieb das Weite gefunden haben, bevor noch der Herr seine Knechte wcken und den Dieb festnehmen konnte, wenn ihn nicht der Hund sicher gestellt hätte. Der Dieb hatte sich an den Kleidungsstücken der Knechte bereichern wollen und diese auch schon an einen sicheren Ort zusammengetragen, als ihn der Hund entdeckte und verriet. Uebrigens mag es drollig gewesen sein, als die Knechte, geweckt von ihrem Herrn, keine Kleidungsstücke finden konnten, da sie der Schnapphahn ihnen vor der Nase gestohlen hatte. Mit der allernothwendigsten Bekleidung bewirkten sie die Festnahme des

Langfingers, in dem schließlich ein Arbeiter entdeckt wurde, der im Laufe des Sommers hierorts Beschäftigung gefunden hatte.

- Nr. 96 Beilage Gestorben in **Nauen** im November:
4. der Magazin-Arbeiter **Christian Friedr. Ferd. RÖDING**, 37 J. 1 M. 19 T., Darmverschlingung
- Nr. 97 S. 588 ... **PFITZNER**, Neuestraße Nr. 38 in **Nauen**
- Nr. 99 S. 603 Die Aeußerung: der Zimmergesell **Friedrich BERNAU** schulde mir 50 Thlr., erkläre ich hiermit für unwahr.
August HEESE, Zimmergesell
- Nr. 101 S. 620 Ein junger Jagdhund, 5 Monat alt, echter Race, ist zu verkaufen beim Colonist **A. UTER** zu **Utershorst**.
- Nr. 101 S. 620 Eine junge frischmilchende Kuh nebst Kalb steht zum Verkauf beim Kaufmann **RENNEFAHRTH** in **Bredow**.
- Nr. 102 S. 626 Hiermit zeige ich an, daß ich Niemanden beauftragt habe, Steine zu verkaufen, sondern meine Steine allein verkaufe, und warne daher Jeden; auch habe ich meine Ziegelei nicht verpachtet und erkläre hiermit die Anzeige des **A. SCHRÖDER** für unwahr.
Berge, d. 26. Decbr. 1868
E. LEHMANN
- Bezug nehmend auf obige Annonce, mache ich hiermit bekannt, daß die Berg'sche Ziegelei ausschließlich dem Herrn **E. LEHMANN** verpachtet ist, und kein Anderer daran Antheil daran hat. Dies diene daher zur Warnung für Jedermann.
Bredow, d. 26. Decbr. 1868
A. SCHMIDT